



SANIERUNG DES TURMDACHS ST. MARTIN, SCHWYZ

## **PARTIELLE SANIERUNG**

Handwerklich ist es oft einfacher (und lukrativer) ein Dach komplett zu erneuern. Dagegen ist die partielle Sanierung anspruchsvoller und verlangt Analyse und Fachwissen, was restauriert werden kann oder erneuert werden muss. Auf Anfrage der Denkmalpflege konnten so die Arbeiten und Kosten für die Sanierung der bis zu 300 Jahre alten Turmdaches in einem für die Trägerschaft überschaubaren Rahmen gehalten werden.

Partner für die Metallarbeiten ist die Zürcher Baupenglerei Scherrer Metec AG. Sie kann über 100 Jahre Tradition und aktuelle Erfahrungen in der Sanierung historischer Gebäude einbringen.



Partielle Erneuerung mit blanken Kupferblechen, die vor Ort manuell brüniert werden, um sie der patinierten Umgebung anzupassen.



Nach eingehender Analyse wurden nur die beschädigten, nicht mehr funktionellen Bereiche erneuert. Dabei konnten auch über 200 Jahre alte Buchenhölzer für den Unterbau weiterverwendet werden. Befestigungen, Rinnen, Simse und Dachbänder wurden teilweise restauriert oder erneuert. Erst nach dem Einbau wurden die blanken Kupferbleche brüniert, um sie ihrer Umgebung anzugleichen.



Auch die Ornamente und Wasserspeier wurden restauriert und teilweise erneuert.

#### **SANIERUNG «ST. MARTIN, SCHWYZ»**

##### **BAUTRÄGERSCHAFT:**

Kirchgemeinde St. Martin, Schwyz

##### **ARCHITEKTUR:**

Toni Schnellmann, Galgenen

##### **DENKMALPFLEGE:**

Denkmalpflege Kt. Schwyz, Markus Bamert

##### **SPENGLERARBEITEN:**

Scherrer Metec AG, Zürich

##### **UMFANG:**

Analyse des Turmdachs mit Unterbau auf Zustand und Sanierungsbedarf; partielle Restauration verwendbarer Teile; teilweiser Ersatz von Unterbau, Befestigungen, Entwässerungsrinnen und Blechbekleidung; Brüniierung